

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 4. Sitzung des Ausschusses f. Finanzen, Wirtschaft und Personal
vom 18.02.2013
kleiner Sitzungssaal, Hasestr. 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ufke Cremer

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Roswitha Brinkhus

Herr Karl-Georg Görtemöller

Herr Christian Lübbe

Herr Oliver Neils

Vertreter für Herrn Sievert, Horst

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Monika Bruning

Herr Jürgen Kieseckamp

Herr Rüdiger Paust

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Dagmar Völkmann

Sonstiges Mitglied gem. § 71 (4) NKomVG

Herr Bernhard Rohe

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Robert Goda

Herr Carsten Johannsmann

Frau Petra Strunk-Baumgart

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife

Frau BGM'in Liesel Höltermann

Herr Franz Langkamp

Herr Udo Müller

Frau Doris Vortmann

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführer

Herr Thomas Bettig

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Horst Sievert

Beginn: 18:00 Ende: 20:00

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1 | Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.11.12 | |
| 4 | Einwohnerfragestunde | |
| 5 | Wertgrenze für Investitionen gem. § 4 Abs. 6 GemHKVO | WP 11-16/286 |
| 6 | Haushaltsplan - Stellenplan | WP 11-16/296 |
| 7 | Haushaltssatzung 2013 | WP 11-16/288 |
| 8 | Informationen | |
| 9 | Anfragen und Anregungen | |
| 10 | Einwohnerfragestunde | |

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Cremer eröffnet die 4. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.11.12

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 26.11.2012.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

- Keine

TOP 5 Wertgrenze für Investitionen gem. § 4 Abs. 6 WP 11-16/286
GemHKVO

RM Völkmann stellt den Antrag die Wertgrenze für bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände auf 5.000,00 EUR festzulegen.

RM Neils spricht sich seitens der SPD-Fraktion dafür aus, die Wertgrenze entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltung auf 10.000,00 EUR festzulegen.

Der Ausschuss empfiehlt entsprechend der Vorlage WP 11-16/286 mit der Änderung, die Wertgrenze auf 5.000,00 EUR festzulegen, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür
 4 Gegenstimmen

TOP 6 Haushaltsplan - Stellenplan WP 11-16/296

RM Neils erklärt, dass man seitens der SPD-Fraktion dieser Vorlage nicht zustimmen werde, da man für die Stelle Wirtschaftsförderung ein detailliertes Konzept vermisste. Zum jetzigen Zeitpunkt sei nicht zu erkennen, welcher Aufgabenbereich dieser Vollzeitstelle zugeordnet werden soll.

BGM'in Höltermann weist darauf hin, dass diese Stelle formal im Stellenplan stehen müsse, damit man diese im Laufe des Jahres überhaupt ausgestalten könne.

RM Neils ergänzt, dass man grundsätzlich gegen eine Änderung in diesem Bereich und gegen eine entsprechende Erhöhung des Stellenplans sei.

RM Paust verweist darauf, dass wegen der Reduzierung des Zuschusses an die Stadtmarketing keine zusätzlichen Kosten entstehen werden.

Der Ausschuss empfiehlt entsprechend der Vorlage Nr. 11-16/296 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür
 2 Gegenstimmen
 2 Stimmenthaltungen

TOP 7 Haushaltssatzung 2013 WP 11-16/288

Herr Müller gibt Erläuterungen zum Teilhaushalt I und beantwortet verschiedene Fragen hierzu.

Auf Anfrage des Bürgervertreters Goda erklärt er, dass man vor dem Kauf einer neuen Telefonanlage für das Rathaus eine Vergleichsberechnung Kauf/Miete/Leasing vornehmen werde.

RM Paust regt an, im Rahmen der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems über die Anschaffung von Laptops oder Tablet-PC's für die Ratsmitglieder nachzudenken.

Herr Langkamp erläutert den Teilhaushalt V und gibt weitere Informationen dazu. Die Information zum Verfahren bei Verpflichtungsermächtigungen für investive Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau des jeweils ersten Finanzplanungsjahres ist dem Protokoll dieser Sitzung als Anlage angefügt.

Herr Langkamp trägt die Änderungen und Empfehlungen der Fachausschüsse, der Ortsräte und der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2013 entsprechend der vorliegenden Veränderungslisten vor und erläutert diese.

EStR. Willems weist auf eine Änderung in der Position 36 101 hin. Die Kostenerstattung des Landkreises für die Tagespflege werde von 644.500,00 EUR auf 614.000,00 EUR, um 30.500,00 EUR reduziert. Dieses müsste noch in die Veränderungsliste aufgenommen werden.

Zur Behindertentoilette der Turnhalle Ueffeln erläutert BGM'in Höltermann den Vorschlag der Verwaltung, und zwar den Umbau eines nicht zwingend benötigten Abstellraumes mit Kosten in Höhe von 17.500,00 EUR.

LSBD Greife ergänzt auf entsprechende Anfrage, dass die vorgeschlagene Lösung der Verwaltung – entsprechender Umbau des Abstellraumes mit Zugang von außen – sicherstelle, dass die Behindertentoilette auch von Besuchern des Sportplatzes benutzt werden könne. Mit dieser Lösung spare man erhebliche Baukosten ein. Die derzeit vorhandene Alutür werde im Rahmen dieser Maßnahme durch eine behindertengerechte Tür mit einer entsprechenden Anrampung ersetzt werden.

RM Neils hält es für erforderlich, dass in diesem Zusammenhang an alle Vereine gedacht werden sollte, die noch nicht über eine Behindertentoilette verfügen. Die Signalwirkung dieser Maßnahme werde mit Sicherheit entsprechende Anträge aus anderen Ortsteilen nach sich ziehen.

Auf entsprechende Anfrage von RM Kiesekamp führt BGM'in Höltermann aus, dass der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales empfohlen habe, die Parkplätze Schüttenheide und Epe nicht in die Finanzplanung mit aufzunehmen. Die entsprechende Empfehlung des OR Epe sei versehentlich nicht in die Veränderungsliste aufgenommen worden.

LSBD Greife spricht die vorgeschlagene Reduzierung der Produkte 55 501 und 54 101 (Unterhaltungsmittel Straßen und Wirtschaftswege) um 40.000,00 EUR an. Eine Kompensation sei hier nicht möglich und deshalb werden notwendige Maßnahmen an den Straßen nicht durchgeführt werden können.

Hinsichtlich der Erhöhung der Grundstückspreise für Industrieflächen in Achmer äußert LSBD Greife die Befürchtung, dass man einen Verkaufspreis in Höhe von 13,50 EUR nicht erzielen werde. Auf einen künftigen Erwerber kämen hier noch massive Kosten für den Ausgleich in Flur und Landschaft hinzu.

Nachdem seitens der Verwaltung verschiedene Fragen beantwortet bzw. weitere Erläuterungen gegeben wurden, empfiehlt der Ausschuss entsprechend der Vorlage WP 11-16/288 unter Berücksichtigung der vorliegenden Veränderungslisten zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen

TOP 8 Informationen

-Keine

TOP 9 Anfragen und Anregungen

9.1. Arbeitskreis Schulden

RM Neils ruft die Anregung aus dem letzten Arbeitskreis Finanzen in Erinnerung, einen interfraktionellen Arbeitskreis Schulden ins Leben zu rufen. Er fragt danach, ob es hier bereits Überlegungen gebe, wann dieser Arbeitskreis in welcher Zusammensetzung erstmals tagen könne.

RM Paust schlägt jeweils 3 Mitglieder von der SPD und der Neuen Mehrheit und einen Moderator vor.

9.2. Präsenz von Verwaltungsmitarbeitern auf Arbeitskreissitzungen

RM Bruning regt an, die Informationen und Erläuterungen der Verwaltung zum Haushalt vielleicht künftig nur einmal in einer gemeinsamen Veranstaltung für alle Fraktionen und Arbeitskreise zu geben. Das derzeitige Verfahren erfordere die Präsenz mehrerer Verwaltungsmitarbeiter auf einer Vielzahl von Arbeitskreissitzungen.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

10.1. Ein Schüler fragt danach, was Parkplätze mit dem Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales zu tun haben.

BGM´in Höltermann erklärt, dass dieses nur für Parkplätze an Sportanlagen gelte. Alle anderen Parkplätze werden im Ausschuss für Stadtentwicklung behandelt.

Höltermann
Bürgermeisterin

Ufke Cremer
Vorsitzender

Thomas Bettig
Protokollführer